**Funktionale Hinführung und Verortung**

Arbeitsblatt

**Allgemeine Hinweise**

Grundsätzlich dient eine funktionale Hinführung dazu, die für das Verständnis der zu analysierenden und interpretierenden Textstelle notwendigen Informationen über das gesamte Drama zu liefern. Für die Verortung ist nicht nur die vorangegangene Handlung, sondern auch die folgende Handlung bedeutsam. Es wird geklärt, welche Rolle die Szene im Gesamtzusammenhang spielt.
Deshalb ist es wichtig, einen Überblick über den Aufbau des Dramas und die kausalen Verknüpfungen der einzelnen Szenen zu haben.

Schematische Darstellung Faust I:

Zueignung

Gretchentragödie

Gelehrtentragödie

Prolog im Himmel

Vorspiel auf dem Theater

kausale Verknüpfung der Szenen

Beispiel: „Auerbachs Keller in Leipzig“ *(Notizen)*

HINFÜHRUNG

Ausgehend von der **Rahmenhandlung** werden **Fausts Situation** am Anfang des Dramas, seine **Motivation für einen Pakt** mit Mephistopheles und deren **Wette**  sowie deren **Inhalt** formuliert. Dies führt zum Aufbruch zur Erkundung der Welt.

VERORTUNG

**Erste Reisestation** 🡪 Auerbachs Keller in Leipzig.

Mephistopheles **Scheitern** Faust zu überzeugen bzw. zu verführen bewirkt, dass er sich eine andere **List** überlegt. Er bringt Gretchen ins Spiel.

**Aufgabe 1**

Nehmen Sie die Notizen und ergänzen Sie sie. Fügen Sie den konkreten Inhalt hinzu; z.B. den Inhalt der Rahmenhandlung , eine Beschreibung von Faust Situation etc. Formulieren Sie nun einen Fließtext zur Hinführung zur Szene „Auerbachs Keller in Leipzig“ und deren Verortung im Gesamtgeschehen des Dramas.

*Für die Schnellen: Fassen Sie in wenigen Sätzen den Inhalt der Szene zusammen.*

**Aufgabe 2**

1. Fertigen Sie Notizen für die Hinführung und Verortung der Szene „Ein Gartenhäuschen“ an.
2. Vergleichen Sie Ihre Notizen mit denen eines Mitschülers / einer Mitschülerin und ergänzen Sie.
3. Formulieren Sie nun einen Fließtext.

*Für die Schnellen: Fassen Sie in wenigen Sätzen den Inhalt der Szene zusammen.*

**LÖSUNGSHINWEISE**

**Hinweise für die Lehrkraft**

**Aufgabe 1: „Auerbachs Keller in Leipzig“**

HINFÜHRUNG

Ausgehend von der **Rahmenhandlung** (Wette zwischen dem Herrn und Mephistopheles als Voraussetzung für die Dramenhandlung), werden **Fausts Situation** am Anfang des Dramas (Verzweiflung über Begrenztheit seines Erkenntnisgewinns, innere Zerrissenheit, Selbstmordgedanken), seine **Motivation für einen Pakt** mit Mephistopheles (Scheitern durch Magie und Beschwörung des Erdgeistes um Erkenntnis zu gewinnen) und deren **Wette**  sowie **Inhalt** formuliert (Fausts Seelenheil als Einsatz, wenn es Mephistopheles gelingt, Faust restlos zufrieden zu machen). Dies führt zum Aufbruch zur Erkundung der Welt.

VERORTUNG

Die erste Station der Reise ist 🡪 Auerbachs Keller in Leipzig. Das Scheitern Mephistopheles, Faust so an die Welt der Sinnenfreuden heranzuführen, bewirkt, dass der Teufel nun Gretchen ins Spiel bringt und Faust verjüngt.

Für das Verständnis der Beispielszene Unwesentliches, wie z.B. Mephistopheles Studienberatung oder Fausts Gespräche mit Wagner, werden weggelassen.

INHALT
Faust erlebt in Leipzig ein studentisches Trinkgelage. Mephistopheles Versuch Faust in „lustige Gesellschaft zu bringen“ und ihm somit zu beweisen, wie leicht es sich leben lässt, misslingt jedoch. Die Trinkgesellen erscheinen in ihrem Alkoholrausch enthemmt, oberflächlich, ordinär, rassistisch und dumm. Faust ist eher angewidert denn vergnügt und möchte schnell wieder gehen.

**Aufgabe 2: „Ein Gartenhäuschen“**

Da die zu interpretierende Szene in der **Gretchentragödie** liegt, steht diese zwar im Zentrum der Hinführung, jedoch müssen die Zusammenhänge mit der Gelehrtentragödie sowie die Rahmenhandlung mit einbezogen werden.

HINFÜHRUNG
Die Hinführung enthält die gleichen Informationen wie die in Beispiel 1, jedoch in kompakter Form. Des Weiteren sind die **Verjüngung Fausts** anhand von Hexerei und Magie (Zaubertrank) sowie dessen Verlangen nach einer Frau (Spiegel zeigt nackte Frau – schön wie Helena) als Vorbereitung der Gretchentragödie wichtig. Im Folgenden werden die **Entwicklung einer Beziehung** zwischen Gretchen und Faust (erstes Treffen auf der Straße, forsches Auftreten Faust, mehrere Treffen im Garten der Nachbarin), Fausts **Ungeduld** (jugendlicher Liebhaber, aber auch allgemeiner Charakterzug Fausts) sowie Mephistopheles **manipulative Handlungen** (Schmuck, Lügen, Eindringen in Gretchens Zimmer) thematisiert.

VERORTUNG

Beim Treffen im Gartenhäuschen kommt es zum ersten intimen Austausch (Kuss), der von nun an Gretchen keine Ruhe mehr lässt. Faust glaubt nun durch die Liebe zu Gretchen an eine mögliche Läuterung, doch Mephistopheles stachelt Faust dazu an, Gretchen zu verführen. Dazu kommt es in der Folge, Gretchen wird schwanger, tötet ihr Kind und wird hingerichtet.

Für das Verständnis der Beispielszene Unwesentliches, wie z.B. der Ärger Mephistopheles über Margaretes Umgang mit dem Schmuck sowie Marthes Annäherungsversuche an Mephistopheles, werden weggelassen.

**LÖSUNGSHINWEISE
Hinweise für die Lehrkraft**

INHALT

Die Szene ist sehr kurz. Gretchen erwartet freudig Faust im Gartenhäuschen der Nachbarin und dieser küsst sie sogleich. Sie gesteht ihm daraufhin ihre Liebe. In diesem Moment klopft Mephistopheles an und unterbricht die beiden. Er und Marthe mahnen zum Aufbruch. Faust will nicht gehen, Gretchen denkt an ihre Mutter und verabschiedet ihn. Alleine bleibt Gretchen zurück und gesteht sich ihre Naivität und Unwissenheit ein, die sie von Faust unterscheidet. Sie ist erstaunt, dass er sie begehrt.

Eine **Inhaltsangabe** darf keine Deutung der Handlung enthalten, muss kurz und neutral sein. Sie enthält keine Textstellen.

Eine Inhaltsangabe im klassischen Sinn wird in einem Interpretationsaufsatz selten aufgenommen, da eine Darstellung der Vorgänge meist mit einer Interpretation verknüpft wird und es so leicht zu Wiederholungen kommen könnte. Bei längeren Szenen bietet sich eine Aufteilung in Handlungssequenzen an, deren Inhalt mit einem kurzen Satz zusammengefasst werden.

Trotz allem ist es eine gute Übung, den Inhalt einer Szene kurz wiedergeben zu lassen. So wird sichergestellt, dass nichts Wesentliches bei der Interpretation ausgelassen wird und alle Lernenden auf dem gleichen Stand sind, was die Handlung der Szene betrifft. Darin geübte Lernende können diese Aufgabe mündlich erledigen. Die Ergebnisse sollten im Plenum kurz besprochen werden.

**Überblick über die Vorgehensweise beim Verfassen eines Interpretationsaufsatzes:**

* **Vorarbeiten**
* **Aufsatz schreiben**
* **Aufsatz überarbeiten**